



Pinsel, Malerbürsten und Farbroller



Qualität, Zuverlässigkeit und Fortschritt

Seit 1934 produzieren und vertreiben wir unter der Marke „PEKA“ qualitativ hochwertiges Maler- und Gipswerkzeug für den Profi. Ein ausgewogenes Produktesortiment umfasst mittlerweile über 2'000 Positionen. Dank dieser grossen Produktvielfalt sind wir in der Lage, die meisten Bedürfnisse rund ums Malen, Gipsen und Tapezieren abzudecken. Damit wir Ihre hohen Erwartungen an unsere Produkte- und Servicequalität vollumfänglich erfüllen können, halten wir uns konsequent an die Vorgaben unseres nach der Norm ISO 9001:2008 zertifizierten Qualitätsmanagementsystems.



Grundsätzliche Entscheidungsgrundlagen betreffend Einsatzgebiete Pinsel und Malerbürsten

→ Wasserverdünnbare Anstrichsysteme Lacke und Lasuren wie auch Dispersionen und Wandfarben (siehe teilweise auch "Wasserzeichen" im PEKA Handbuch oder Infos auf www.peka.ch)

- Vorzugsweise werden synthetische Borsten verwendet
- Vor allem bei Dispersionen und Wandfarben sind aber auch speziell präparierte Schweineborsten (Chinaborsten) einsetzbar, sie sind allerdings aufgrund ihrer erhöhten Quellfähigkeit etwas pflegebedürftiger.
- Bei sehr dünnflüssigen Systemen verwendet man vorzugsweise einen eher längeren und flexibleren (weicheren) Besatz.

→ Lösemittelhaltige Anstrichsysteme Lacke und Lasuren

- Hier können kürzere und im Besatz kräftigere Synthetik-Borsten oder hochwertige und kräftige Schweineborsten (Chinaborsten) verwendet werden.

Das passt: Farben, Lacke, Pinsel

Anstrichmittel	Eigenschaften	Besatzmaterial	Reinigung
Acryl-/Alkyd-/PU-Farben	wasserverdünnbar	Synthetik-Borsten	gut ausstreichen, dann mit Wasser und Schmierseife auswaschen/pflegen
Holzlasuren	wasserverdünnbar	wie oben	wie oben
Dispersionen/Silikon-/Mineralfarben	wasserverdünnbar	Synthetik-Borsten, spez. präparierte Schweineborsten	wie oben
Klarlacke wässrig	wasserverdünnbar	wie oben	wie oben
Alkydharz-Lacke und Lasuren, Ölfarben	lösemittelhaltig	Schweineborsten oder im Besatz kräftigere Synthetik-Borsten	gut ausstreichen, dann mit handelsüblichem Pinselreiniger
Klarlacke	lösemittelhaltig	wie oben	wie oben

Kleine Materialkunde Pinsel und Bürsten / Einige Anwendertipps

Für ausführlichere Informationen verlangen Sie bitte unseren Leitfaden "Pinsel und Roller - Ihre Mitarbeiter", oder beachten Sie unsere weiteren Hinweise vor den Katalog-Registern "Künstler- und Feinhaarpinsel" und "Farbroller und Farbrollerzubehör".

Besatzmaterialien für Pinsel und Malerbürsten

Wir unterscheiden zwischen natürlichen und synthetischen Besatzmaterialien. Für gewisse Anwendungen werden auch Mischungen eingesetzt, um die jeweiligen Vorteile zu kombinieren.

Schweineborsten (Chinaborsten): Sind schuppenartig und verjüngen sich zur Spitze hin (konische Form), welche in ca. 2-4 feine Fasern aufgespalten ist ("Fahne"). Durch diese natürlichen Eigenschaften ergibt sich ein sehr gutes Farbhaltevermögen und ein guter Farbverlauf. Aufgrund ihrer Beschaffenheit eignen sich Chinaborsten in besonderer Weise zur Verarbeitung lösemittelhaltiger Farben und Lacke. Dieses Besatzmaterial ist erhältlich in schwarz, grau (eigentlich schwarz und weiss gemischt) und weiss (falb).

Da der Borstenbesatz das "Herzstück" eines Pinsels oder einer Bürste ist, verarbeiten wir für unsere Profi-Produkte nur das für den jeweiligen Anwendungsbereich beste Material. Für diese ausgesuchten und mit besonderer Sorgfalt hergestellten Topqualitäten werden unter anderem beste Chinaborsten verwendet, welche mindestens 3-fach gekocht (europagekocht) wurden und mit speziellen rückfettenden Zusätzen versehen sind, oder wir setzen hochwertige Mischungen oder Synthetik-Materialien ein.

Selbstverständlich legen wir auch bei allen anderen Produkten grössten Wert auf die Verwendung des für den entsprechenden Einsatz bestmöglichen Materials.

Synthetische Besatzmaterialien: Hier verwenden wir vor allem Polyamide, Polyester oder entsprechende Mischungen (z.B. Nylon, Orel oder AQUAsynt Longlife), z.B. für Laugenpinsel oder Pinsel und Bürsten für wasserverdünnbare Anstrichsysteme. Ihre speziellen Stärken zeigen diese Materialien vor allem bei der Verarbeitung marktgängiger Farben auf wässriger Basis, sie eignen sich aber auch bestens für lösemittelhaltige Lacke, Öl- und Kunstharzfarben. Ausserdem sind diese Materialien langlebig, abriebfest, quellsicher, lassen sich leicht reinigen und bieten eine gleichbleibende und zuverlässige Performance.

Pinselpflege / Pinselreinigung / Pinselaufbewahrung (gilt natürlich auch für Bürsten)

Behandlung eines neuen Pinsels: Aus produktionstechnischen Gründen sind in fast jedem neuen Pinsel noch einige lose Borsten. Diese lassen sich einfach herausarbeiten, indem man mit den Borsten einige Male über die Handfläche oder evtl. sogar über grobes Holz fährt und mit den Fingern kräftig durch den Besatz fährt. Pinsel evtl. sogar mit Wasser oder im entsprechenden Lösungsmittel kurz auswaschen. Danach lassen sich die losen Borsten leicht herausziehen. Nachher sollte ein hochwertiger und richtig gepflegter Pinsel eigentlich keine Borsten mehr verlieren.

Faustregel für die Reinigung: 1. gut austreichen, 2. je nach Farbe mit Wasser oder mildem Lösungsmittel/Pinselreiniger auswaschen, 3. Pinsel mit Kernseife/Schmierseife (evtl. Feinwaschmittel, Spülmittel) zusätzlich auswaschen und hängend oder mit dem Stiel nach unten trocknen lassen (nie längere Zeit auf den Borstenspitzen stehen lassen!).

Pinsel kurzfristig aufbewahren: Für kurzfristige Arbeitsunterbrechungen (max. 1 Tag) können Pinsel im Wasser oder in lösemittelhaltigen Materialien (nicht über die Fassung) aufbewahrt werden. Auch in Plastik- oder Alufolie können Pinsel kurze Zeit "frisch" gehalten werden.

Ölfarben-/Kunstharzpinsel (Aufbewahrung): Ölfarbenpinsel können im Wasser eingestellt werden (nicht über die Fassung), Kunstharz-Pinsel (Lackierpinsel) sollten in einer Pinselbox aufbewahrt werden, welche dicht verschlossen werden kann. Die Pinsel werden so im "Lösemitteldampf" aufbewahrt und es können sich keine "Pinselläuse" (Farbklümpchen/Verfilzung) bilden.

Als Naturprodukte reagieren die Naturborsten und Haare (gilt auch bei Lammfell) bei unsachgemässer Handhabung/Reinigung und Lagerung vor allem empfindlich auf:

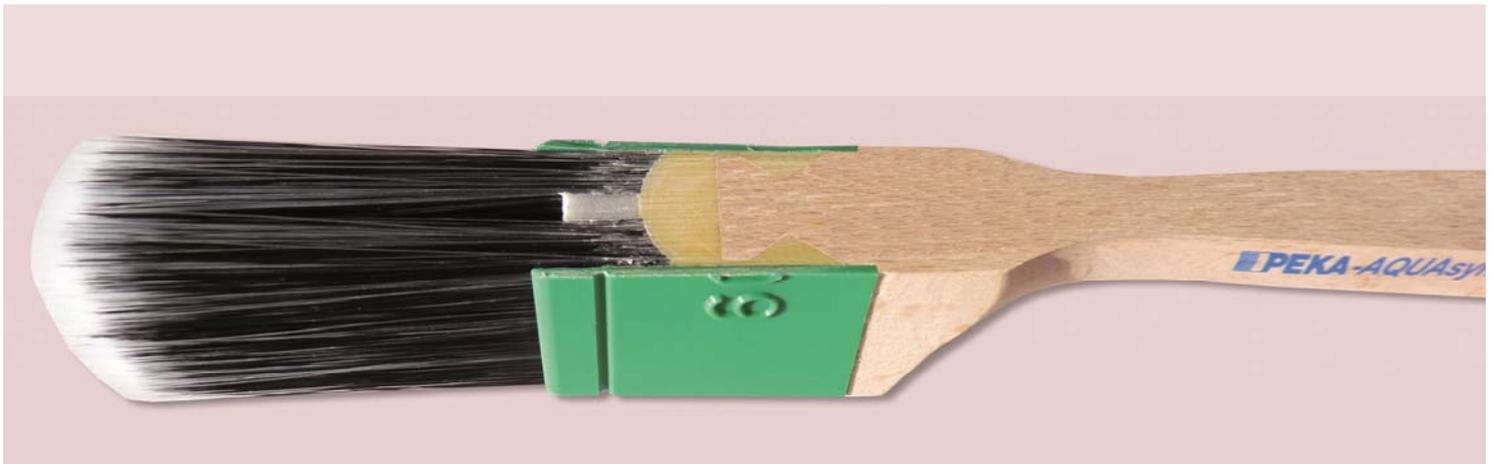
- alkalische, fettlösende und sauer reagierende Stoffe
- Bakterien/Pilzkolonien (Fäulnisbildung)
- zu langes im Wasser stehen lassen
- Motten



= Speziell geeignet für wasserverdünnbare Anstrichsysteme.

Die Vorteile der Polyamid (PA) Kunststofffassung

- Polyamid ist ein sehr hochwertiger Kunststoff (reine Nylonbasis, frei von Schwermetallen und nicht wassergefährdend)
- elastisch (thermoelastisch) und passt sich der natürlichen Quellung der Borsten an
- hochreissfest; kein Platzen oder Aufbiegen einer Blechnaht und damit längere Haltbarkeit
- lösemittelfest und hitzebeständig
- hergestellt ohne umweltbelastende galvanische Beschichtungsprozesse (Kupfer, Nickel, Messing, Lötzinn)
- rostfrei; keine Rostschlieren beim Anstrich
- flüssigkeitsdicht durch die Vollverklebung mit Epoxy-Zweikomponenten-Kleber



Merkmale und Vorteile der PEKA-Profi-Lackierpinsel

- hochwertigste synthetische oder natürliche Materialien
- voller Pinselbesatz mit hoher Elastizität, Spannkraft, Formstabilität, Geschmeidigkeit und ausgezeichneter Farbaufnahme und gleichmässiger Farbabgabe = rationelles, zeitsparendes Arbeiten
- die Borstenspitzen (Fahnen) werden vorgeformt und nicht in Form geschnitten, dadurch wird die Feinheit bewahrt und es ergibt sich ein gleichmässiger Finish ohne die gewohnten Pinselspuren
- die diversen, speziell und exklusiv entwickelten Longlife Synthetikborsten (PEKA-AQUAsynt®, EASYsynt® etc.) sind ausserdem langlebig, abriebfest, quellsicher und sehr leicht zu reinigen
- roher Buchenholzstiel mit anatomischer Form = ermüdungsfreies Arbeiten, vermindertes Schwitzen

Jeder PEKA-Profi-Pinsel wird auch heute noch mit viel Handarbeit hergestellt und einzeln kontrolliert. Unser nach der Norm 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem garantiert eine verlässliche und gleichbleibend hohe Qualität bei allen unseren Produkten und Dienstleistungen.



Besatzmaterial



Fassungen (Inox-Edelstahl, Weissblech, Weissblech vernickelt, Kupfer, Holz, Kunststoff)



Stiele (Holz, Kunststoff, 2-K), Pinselkitt



Wertvolle Tipps und aktuelle Erkenntnisse zur Reinigung und Pflege von Malerpinseln und Farbwalzen

Wie bekannt und auch in der Maler-Ausbildung immer wieder geschult, ist die gründliche Reinigung und Pflege von Pinseln, Malerbürsten und Farbwalzen eine Grundvoraussetzung, um sich lange an wertvollem Profi-Werkzeug erfreuen zu können. Die vertrauten und bewährten Grundregeln betreffend Reinigung gelten auch heute noch. Eine Einhaltung dieser Regeln lohnt sich vor allem aus folgenden Gründen:

- **Kosten-Minimierung** • **Erhöhte Lebensdauer der Werkzeuge** • **Höhere Arbeitsqualität**

Da die verbesserten, nach neusten Erkenntnissen hergestellten und vorwiegend wasserverdünnbaren Farb-Generationen anders reagieren als früher, sind auch die Reinigungs- und Pflegeregeln (z.B. für Pinsel, Farbwalzen, Farbdosen, etc.) anzupassen.

Im Zusammenhang mit den neuen wässrigen Farben ergeben sich 4 grundsätzliche und wichtige Punkte, welche es zu beachten gilt:

- Kürzere Offenzeit gegenüber lösemittelhaltigen Kunstharzfarben
- Pinsel und Farbwalzen verkleben schneller
- Beim Einstellen der Werkzeuge in Wasser trocknet die Farbe weiter und verhärtet mit der Zeit. Bei Farbwalzen wird das Besatzmaterial angegriffen und verfilzt

Lösung:

Ideal ist wie immer ein sofortiges, gründliches Auswaschen der Pinsel und Farbwalzen mit Warmwasser und Seife unmittelbar nach Gebrauch!

Notlösungen: (falls eine sofortige Reinigung nicht möglich ist)

- Einwickeln in PEKA Roller+Pinsel-Safe-Bag oder Plastikfolie (bis max. ca. 12 Stunden)
- In der verwendeten Farbe stehenlassen (bis max. ca. 12 Stunden)
- Kurzfristiges Einstellen im Wasser (nur für Pinsel, nicht über die Fassung und bis

Spezial-Tipp für AQUAsynt®/KHsynt/EASYSynt®-Pinsel: Sind diese trotzdem eingetrocknet und hart geworden, empfehlen wir folgendes Vorgehen:
(nicht empfehlenswert bei Walzen / zu grosser zeitlicher und materieller Aufwand)

- Einstellen/Vorreinigen ausschliesslich in handelsüblichem Pinselreiniger (z.B. PEKA Boxensaft/Pinselreiniger), bis der Besatz wieder weich ist (keine aggressiven Reinigungs- oder Regeneratverdünner verwenden!!)
- anschliessend auch noch mit Warmwasser und Seife gründlich auswaschen

Die erhöhten Anforderungen, welche in diesem Zusammenhang vor allem an Pinsel und Streichbürsten gestellt werden, erfüllen in idealer Weise die PEKA-AQUAsynt®/KHsynt und EASYSynt® Serien. Die exklusiv entwickelten Synthetikborsten-Mischungen und ein spezielles Herstellverfahren sorgen dafür, dass bei der Reinigung bis zu 50% Zeit eingespart werden kann und im Notfall auch hart gewordene Pinsel wieder "reanimiert" werden können.

Die Spezial-Borsten mit reinigungsfreundlicher, glatter Oberfläche erfüllen folgende, wichtige Eigenschaften:

- **Formbeständig** • **Hitze-, heisswasserbeständig** • **Lösemittelbeständig** • **Für alle Farben einsetzbar**

Alle diese Angaben und Empfehlungen kommen aus der Praxis, sind doch die diversen PEKA Synthetik-Serien 100'000-fach bereits seit 2008 bei unzähligen Malern in der ganzen Schweiz im täglichen Einsatz und werden von vielen namhaften Farbenherstellern empfohlen und im Sortiment geführt.



Grundsätzliche Entscheidungsgrundlagen betreffend Einsatzgebiete Farbroller

Mit welcher Farbe wird gearbeitet?



Dispersion, Blanc-Fix, Weissputz, Wand-/Decken-/Fassadenfarbe, Mattfarbe

→ mittlere bis lange Schurlänge

Kunstharz, Öl- oder Lackfarben, Versiegelungen, Beschichtungen, Flüssigkunststoffe, 2-Komponenten-Farben, wässrige PU, Acryl- und Alkydharzfarben

→ kurze bis mittlere Schurlänge (oder z.T. auch Schaumstoff Walzen / Moltopren)

Welcher Untergrund wird bearbeitet?



Glatter (unstrukturierter) Untergrund

→ kurzer bis mittellanger Besatz (ca. 3 - 12 mm)

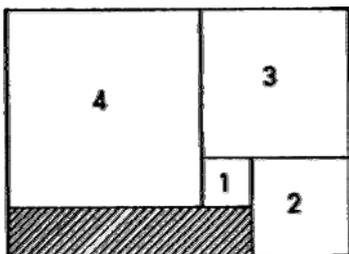
Mittlerer (strukturierter) Untergrund

→ mittellanger bis langer Besatz (ca. 12 - 20 mm)

Grober (stark strukturierter) Untergrund

→ langer Besatz (ca. 18 - 23 mm) (ev. gepolsterte Walzen verwenden)

Wie gross ist die zu bearbeitende Fläche?



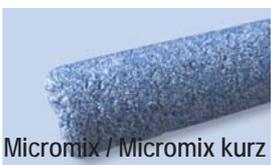
Grosse Flächen, Wände, Decken, Fussböden etc.

→ Malerwalzen/Grosswalzen (ca. 12 - 40 cm breit)

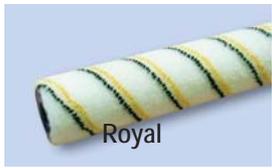
Kleinere Flächen, Heizkörper, Tür-/Fensterrahmen, Möbel etc.

→ Heizkörperwalzen/ Kleinwalzen (ca. 4 - 16 cm breit)

Farbroller-Materialkunde, Bezüge und Einsatzgebiete auf einen Blick

Bezeichnung	Material/ca. Schurlänge	Eigenschaften	Einsatzgebiete
 Toplife blue	Endlospolyamid-Garn, 18 mm, 12 mm	Sehr robust, langlebig und strapazierfähig. Top-Stehvermögen mit sehr geringer Abnutzung. Besatz bleibt gleichmässig offen, regelmässiger Materialverlauf, verbessertes Spritzverhalten, rationelles und zeitsparendes Arbeiten, leicht auswaschbar, bleibt tadellos in Form.	Im Innen- und Aussenbereich für Dispersions-, Mineral- und Silikonharzfarben.
 Longlife blue	Polyamidgarn, 20 mm	Optimale Farbaufnahme und -abgabe, hohe Standfestigkeit, sehr hohe Haltbarkeit. Hat die Eigenschaften echten Lammfells und gleichzeitig die problemlose Handhabung synthetischer Stoffe.	Im Innen- und Aussenbereich für Dispersions- und Mineralfarben.
 Girpaint blue	Polyamidgarn, 16 mm	Gute Farbaufnahme und -abgabe, gutes Deckvermögen, strapazierfähig.	Im Innen- und Aussenbereich für Dispersions- und Mineralfarben
 Longlife	Polyamidgarn, 20 mm	Gute Farbaufnahme und -abgabe, gutes Deckvermögen, strapazierfähig.	Im Innen- und Aussenbereich für Dispersions- und Mineralfarben
 Micromix / Micromix kurz	Microfaser-Mix 18 mm, 12 mm	Sehr saugfähig, tropfarm, streifenfreies Arbeiten, robust, geringe Abnutzung.	Für Mineral-, Silikon- und Dispersionsfarben, Weissputz, Gips etc. auf glatte Decken, Wände und feine Abriebe.
	6 mm	In einem Arbeitsgang ein Optimum zwischen Oberflächengüte & Wirtschaftlichkeit, rationelles Arbeiten, fein strukturierter Finish.	Für wässrige PU-, Acryl- und Alkydharzfarben sowie für lösungsmittelhaltige Kunstharzfarben.
 Mattlon	Polyamidgarn, 12 mm	Optimale Farbaufnahme und -abgabe, hohe Standfestigkeit, sehr hohe Haltbarkeit	Für Wand-, Decken- und Fassadenfarben, Mattfarbe, Weissputz und Gips.
 Dyrel	Polyester, 11 mm	Gute Farbaufnahme und -abgabe, preiswerte Alternative zu Mattlon .	Für Mattfarbe, Weissputz und ähnliches.
 Microstreif	Microfaser, 9 mm	Extrem saugfähig (600 % Speicherkapazität gegenüber Trockenzustand), tropfarm, streifenfreies Arbeiten, robust, geringe Abnutzung.	Für alle dünnflüssigen Anstreichmaterialien: Lasuren, Beizen, Grundierungen (Tiefgrund) etc. sowie Latexfarben und Gewebelack auf extrem glatten Untergründen.
 Lammfell glatt	Naturprodukt, speziell gegerbt, fein gekämmt, 18 – 20 mm	Höchste Farbaufnahme, erstklassiges Farthaltevermögen durch unübertroffene Saugfähigkeit, hohes Deckvermögen, feinkörnige Rollstruktur, Bezug immer sorgfältig reinigen, pflegen und trocknen.	Für alle wasserlöslichen Farben im Innen- und Aussenbereich. VORSICHT bei fettlösenden und alkalischen Materialien und Lösungsmitteln.

Farbroller-Materialkunde, Bezüge und Einsatzgebiete auf einen Blick

Bezeichnung	Material/ca. Schurlänge	Eigenschaften	Einsatzgebiete
 <p>Lammfell gelockt</p>	Wie Lammfell glatt , aber ungekämmt, 23 mm	Wie Lammfell glatt , etwas weniger feine Rollstruktur.	Für Dispersionen und Fassadenfarbe, mittlere und grobe Putze.
 <p>Vestan</p>	Polyester, 18 - 20 mm	Extra flauschig und saugfähig, preiswerte Alternative für den DIY-Bereich.	Für Dispersionen, Blanc-Fix.
 <p>Multitex</p>	Microfaser, 8 mm	Ergibt hochwertige und gleichmässige Oberflächen mit einem perfekten Finish. Zeitsparend und langlebig. Trotz kurzer Schurhöhe erreicht der besondere Flor eine überdurchschnittliche Lackaufnahme und -abgabe. Streifenfreies Arbeiten, leicht auswaschbar, bleibt tadellos in Form.	Für höchste Ansprüche im Baualer- sowie im Bodenbeschichtungs-Bereich, z.B. für wässrige PU-, Acryl- und Alkydharzfarben, lösemittelhaltige Kunstharzfarben, Bodenfarben und -versiegelungen, 1-K und 2-K wässrig und lösemittelhaltig.
 <p>Multimix</p>	Webplüsch, verdichtet, 8 mm	Ergibt feine und gleichmässige Oberflächen. Trotz kurzer Schurhöhe erreicht der besondere Flor eine überdurchschnittliche Lackaufnahme und -abgabe. Leicht auswaschbar, bleibt tadellos in Form.	Für hochwertige Lackierarbeiten und Bodenbeschichtungen auf Wasser- und Lösungsmittelbasis, z.B. für industrielle Beschichtungen, Grundierungen und (Parkett-)Versiegelungen mit Acrylfarben, PU-wässrig, Epoxidharz, Flüssigkunststoff etc.
 <p>Royal</p>	Endlospolyamid-Garn, 6-7 mm	Äusserst strapazierfähig, robust, geringe Abnutzung.	Universell einsetzbar, speziell für Versiegelungen, Lack-, Öl-, Kunstharzfarben, Flüssigkunststoffe, Rostschutzanstriche und 2-Komponenten-Farben
 <p>Nylon Plus</p>	Endlospolyamid-Garn, 4-5 mm	Wie Royal .	Universell einsetzbar wie Royal .
 <p>Nylon</p>	Polyamidgarn, dicht gekräuselt, härtere Oberflächenstruktur, 12-13 mm	Äusserst strapazierfähig, robust, geringe Abnutzung.	Universell einsetzbar, speziell für Polyester- und Epoxidharze, industrielle Beschichtungen.

Bitte beachten:

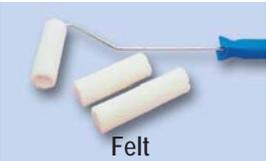
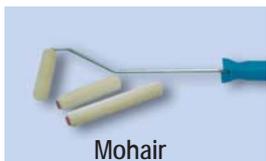
- Neue Walzen vor erstem Gebrauch gut auswaschen, um produktionsbedingte Restfasern zu entfernen und die Walze für die Farbaufnahme vorzubereiten.
- Farbroller mit Farbe sättigen, auf Papier, Karton, Holz o.ä. kurz einrollen, aus Moltoprenwalzen Luft ausrollen. Danach an Farbgitter oder in Farbwanne überschüssige Farbe abstreifen.

Für heikle "Finish"-Arbeiten nie eine ganz neue Walze verwenden!

Für die Reinigung, Pflege & Aufbewahrung gelten dieselben Regeln wie bei den Pinseln & Bürsten (s. Hinweise am Anfang des Kapitels "Pinsel & Bürsten").

Spezialhinweise für Lammfellwalzen:

- Vorsicht bei:
- alkalischen, fettlösenden und sauer reagierenden Stoffen
 - starken Lösungsmitteln
 - Fäulnisbildung (immer gut trocknen und unverpackt aufbewahren)
 - Motten
 - nicht mit Heisswasser auswaschen, sondern höchstens handwarm

Bezeichnung	Material/ca. Schurlänge	Eigenschaften	Einsatzgebiete
 <p>Perlon Gold</p>	Polyamidgarn, gewoben und gezwirnt, 12 mm	Erstklassige Farbaufnahme und -abgabe, gleichmässiger Farbauftrag.	Für Dispersion, Mattfarbe, Weissputze, universell einsetzbar.
 <p>Felt</p>	Webplüsch aus gekräuselten Filament-Garnen, hochverdichteter Flor, 4-5 mm	Sehr weiche Faser mit kurzer Schurhöhe, durch hochverdichteten Flor trotzdem überdurchschnittliche Lackaufnahme und -abgabe, kein Orangenschaleneffekt.	Speziell für Acrylfarben, PU-wässrig, aber auch für Kunstharzlacke geeignet.
 <p>Mohair</p>	Ziegenhaar, gewoben, borstenähnlich, 5 mm	Widerstandsfähig, nitrofest, ideal für blasenfreies Lackieren.	Speziell für zähflüssige und stark lösungsmittelhaltige Farben, für Versiegelungen, Grundierungen und besonders für Epoxid- und Polyesterharze.
 <p>Velours-Mohair</p>	Wollplüsch gewoben, ähnlich Mohair , 4 mm	Ähnlich Mohair , preiswerte Alternative.	Anwendung wie Mohair , jedoch nicht geeignet für Polyesterverarbeitung.
 <p>Magic-Finish advance</p>	100 % PUR-Schaum mit Spezialeinfärbung, FCKW- und lösemittelfrei geschäumt, superfein	Superfeine, hochdichte Schaumqualität (60 g/dm ³), mit Spezialeinfärbung und Rillen für extraglatte, streifen- und ansatzfreie Oberflächen.	Für Acrylfarben, PU-wässrig, Kunstharzlacke.
 <p>Moltopren</p>	100 % PUR-Schaum, FCKW- und lösemittelfrei geschäumt, superfein.	Äusserst feinporiger, hochdichter Schaumstoff (60 g/dm ³), dadurch bessere Arbeitsergebnisse.	Speziell für Kunstharzlacke.
 <p>Moltopren beflockt</p>	Wie Moltopren , aber zusätzlich mit lösungsmittelbeständigen Spezialkunstborsten elektrostatisch beflockt.	Kern: feinporiger, hochdichter Schaumstoff (60 g/dm ³), gute Farbaufnahme und grosses Deckvermögen. Streifen-, bläschen- und porenfreie Lackierung.	Speziell für Acrylfarben, aber auch für Kunstharzlacke geeignet.

Falls möglich und sinnvoll werden unsere Farbroller im umweltfreundlichen Heiss-Schmelzverfahren hergestellt.

Die Vorteile dieser Technologie:

- recycelte Polypropylen-Innenrohre (umweltneutrales, wiederverwertbares Material)
- kein umweltbelastendes Phenolharz und kein Zweikomponenten-Klebstoff mehr nötig
- sehr robust und langlebig

Eine weitere Information:

Vorteile Walzen-Serie 1202 und 1227 mit Kern-Ø 60 mm:

- rationelleres Arbeiten durch grössere Farbkapazität = höhere Arbeitsleistung bei gleichzeitiger Zeitersparnis
- praktisch spritzfreies Rollen durch geringere "Drehzahl"



= Speziell geeignet für wasserverdünnbare Anstrichsysteme.
Particulièrement pour les couleurs solubles à l'eau.

Herstellungsvorgang (Heiss-Schmelzverfahren/Thermofusionierung)

Die ca. 3,50 m langen Walzenrohre aus Polypropylen werden mit einer Gasflamme erhitzt. Dadurch schmilzt die Oberfläche und die Rohre können mit dem in Streifen geschnittenen Besatzmaterial umwickelt und ohne Verwendung von Zwei-Komponenten-Kleber langlebig miteinander verschweisst werden. In der Montageeinheit werden die Rohre auf die gewünschte Walzenlänge geschnitten und je nach Bedarf mit Innen- und Seitenteilen ausgerüstet. Während dieses Vorganges werden gleichzeitig die Seiten beschnitten und allfällige Produktionsrückstände durch ein spezielles Reinigungs- und Absaug-Verfahren weitestgehend eliminiert.

Bei den hochwertigen, gestülpten Profi-Steckwalzen (z.B. Serie 1202- oder 1226-) werden die Walzen einzeln auf einer Spezialmaschine gefertigt, damit der links und rechts über das Walzenrohr vorstehende Besatz eingestülpt werden kann. Durch dieses spezielle Herstellverfahren sind diese Walzen noch robuster und langlebiger.

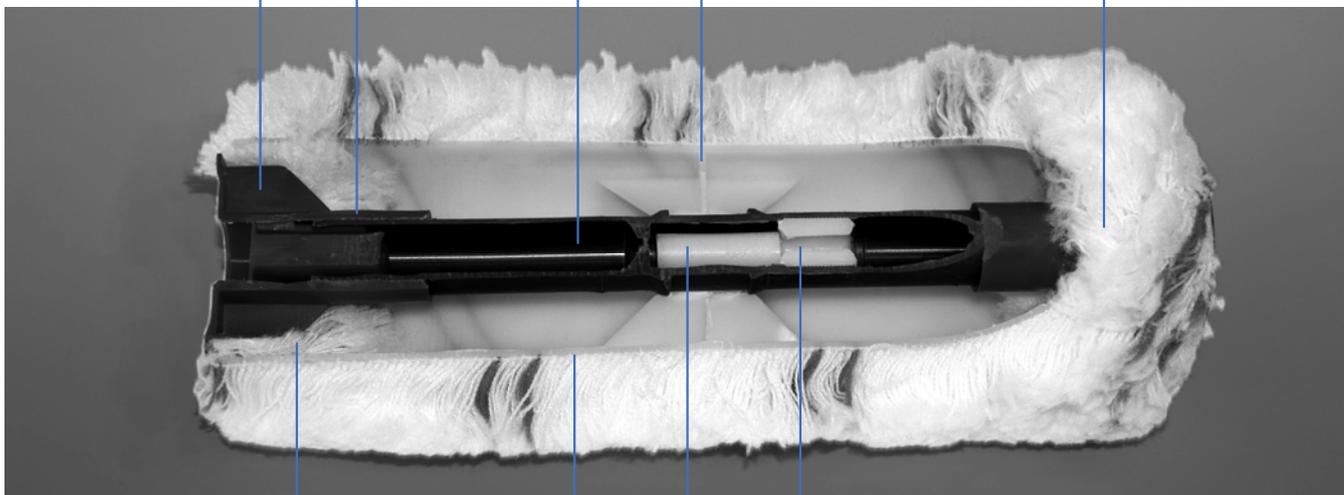
Hochwertige, gestülpte Profi-Steckwalze mit besonders stabilen und langlebigen Komponenten

Spezialeinsatz/Endstück mit langem und stabilem Seitenlager sorgt für feste Verbindung der Komponenten

Führungs- und Dichtungsrohr (Innenrohr)

Stabilisierungsstege fixieren und festigen das Aussen- und Innenrohr

Hochwertiger Bezug: gute Farbaufnahme und -abgabe sowie müheloses Reini



Auf der Seite eingeschlagener Bezug dichtet und sorgt für Langlebigkeit

Fester Halt des Bezuges dank Thermofusionierung

Spann- und Laufbuchse garantieren gleichmäßigen Leichtlauf und festen Sitz auf dem Rollerbügel

Impressum

Konzeption, Druck & Gestaltung

PEKA Pinselfabrik AG
Industriestr. 41
CH-9642 Ebnat-Kappel

T +41 (0)71 992 05 05
F +41 (0)71 992 05 00
info@peka.ch



www.peka.ch

PEKA unterstützt

unter anderem als Mitglied, Sponsor oder im Schulungsbereich folgende Institutionen:

- Verband der Schweizer Bürsten- und Pinselindustrie
- Europäischer Verband der Bürsten- und Pinselindustrie
- Verband Schweizerischer Farbenfachhändler
- Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband
- Sponsorengruppe für die Aus- und Weiterbildung im Maler- und Gipsergewerbe
- Haus der Farbe, Fachschule für Gestaltung in Handwerk und Architektur
- Diverse Ausbildungszentren und Fachschulen für Maler und Gipser und gewerbliche industrielle Berufsschulen in der ganzen Schweiz

Copyright

© 2016 PEKA Pinselfabrik AG
Druckfehler sowie technische Korrekturen vorbehalten

